© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at

Allgemeine faunistische Nachrichten aus Steiermark (X)

Beitrag von R. Schuster

ARTHROPODA

Arachnoidea — Araneae

Atypus piceus (Sulzer): Ein ♂ dieser Art wurde am 24. 6. 1962 in einem Gemüsegarten am Fuße des Buchkogels bei Wildon gefunden (leg. Frl. stud. phil. H. Ribitsch) und mir zur Determination übergeben. Der Fund verdient insofern unser besonderes Interesse, als diese orthognathe Spinne aus der Steiermark bisher erst zweimal gemeldet wurde — aus der Umgebung von Mühlau im Gebiet der Haller Mauern (Franz 1954, S. 474) und vom Plabutsch bei Graz (Kühnelt 1962, S. 65). Die Art wird aber aller Voraussicht nach in unserem Bundesland nicht so selten sein, wie es die wenigen Funde vortäuschen. Die daraus ablesbare Seltenheit dürfte vielmehr auf die versteckte Lebensweise der *Atypus*-Arten (die meiste Zeit über in Erdröhren verborgen) zurückzuführen sein. Der oben zitierte neue Fund eines adulten Männchens fällt in die normale Fortpflanzungszeit von *A. piceus;* diese dauert laut Ressl (1960) in Ostösterreich und Westungarn vom 20. Juni bis zum 6. Juli.

Arachnoidea — Opiliones

Lophopilio palpinalis (Herbst) 1799: 1 Exemplar am 19. 10. 1962 in der Streu eines Laubmischwaldes am Radlpaß gefunden (Probe St-284). Herr Dr. O. Kraus, Frankfurt a. M., führte liebenswürdigerweise die genaue Determination durch; das Belegexemplar wurde ihm überlassen. — Die genannte Art ist synonym *Odiellus palpinalis* (Herbst) sensu Roewer und *Lophopilio tridentatus* Hadži (Kraus, briefl. Mittlg.; vergl. hierzu auch Gruber 1960, S. 123). Sie ist bei uns offenbar selten. Es sind mir nur vier steirische Fundorte bekannt. Franz und Gunhold (Franz 1954) melden sie von Thal bei Graz, vom Häuselberg bei Leoben, sowie vom Dörfelstein und vom Leichenberg bei Admont. Die ersten drei Fundorte sind unter *Odiellus palpinalis* angeführt, der letztgenannte Fundort unter *Lophopilio tridentatus.* Eine gleichlautende Artentrennung findet auch noch im Catalogus faunae Austriae (Kritscher 1956) Verwendung.

Insecta — Neuropteroidea (Planipennia)

Mantispa pagana Fbr. (= *M. styriaca* Poda): Den kürzlich publizierten Funden am Pfaffenkogel bei Stübing (Schuster 1962) kann nunmehr ein weiterer steirischer Fundort hinzugefügt werden. Im Sommer 1961 fand Herr stud. phil. E. Russ im unverbauten Ortsbereich von Hartberg ein ihm unbekanntes Insekt, das der genauen Beschreibung nach nur auf die genannte Art zutrifft. Die Identifizierung — das Belegexemplar ist leider nicht mehr vorhanden — gewinnt insofern noch an Sicherheit, als der Genannte bei Vorlage verschiedener Insekten ohne zu zögern ein Exemplar von *M. pagana* als das von ihm

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at

beobachtete Insekt bezeichnete. Aus dem Gebiet von Hartberg sind schon manche wärmeliebende Insektenarten bekanntgeworden, so daß dort ein regelmäßiges Vorkommen des bei uns sehr seltenen Fanghaftes durchaus im Bereich der Möglichkeit liegt.

Insecta — Rhynchota (Homoptera)

Cicadetta montana Scop.: Einer mündlichen Mitteilung zufolge hat Herr stud. phil. H. Matz am 17. 6. 1961 ein adultes Exemplar in der Umgebung von Gratwein (Bad Weihermühle) beobachtet. Fundort und Fundzeit passen gut mit den übrigen bisher bekanntgewordenen steirischen Funddaten überein (s. Schuster 1961).

Insecta — Coleoptera (Fam. Lathridiidae)

Dasycerus sulcatus Brongn.: Die Art fand sich an folgenden südsteirischen Lokalitäten (Umgebung Leutschach s. Schuster 1961a): a) Klause bei Gleichenberg (Probestelle St-272); Laubmischwald, vorwiegend Buche, Hainbuche und Eiche; 23. 9. 1962. b) Kittenberg bei Leibnitz (St-235); Edelkastanienwäldchen; 25. 4. 1962. c) Radlpaß (St-285); Edelkastanienbestand im Laubmischwald; 9. 4. 1963. d) Kainachenge zwischen Krems und Gaisfeld (St-269); Laubmischwald; 31. 8. 1962. Auch aus Kärnten (St-256) und Jugoslawien (A-05) liegen mir Bodenproben vor, die diese Art enthalten: St-256 = Maria Rain, südlich von Klagenfurt; Rotbuchenbestand am Abhang des Drauufers; 27. 8. 1962. A-05 = Höhlenschlucht von St. Canzian (Škocjan), Karst; Laubmischwald mit viel Rotbuche im mittleren Höhlenkessel; 24. 9. 1959. — Die zitierten Funde scheinen mir insofern von besonderem Interesse zu sein, als einer neuen Mitteilung zufolge (Schweiger 1950) noch eine andere *Dasycerus*-Art im Gebiet vorkommt. Es handelt sich dabei um den südosteuropäischen *D. jonicus*, der von Schweiger in Südkärnten erstmals für Österreich nachgewiesen wurde. Demnach überschneiden sich offenbar die Areale beider Arten in SO-Österreich. Die vorliegenden Exemplare von *D. sulcatus* wurden nach den Angaben bei Ganglbauer (1899) und Reitter (1911) determiniert. Zum Vergleich wurde die Originalbeschreibung von *D. jonicus* (Reitter 1884) herangezogen.

LITERATURVERZEICHNIS:

Franz H. 1954. Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt — I. Innsbruck.

Ganglbauer L. 1899. Die Käfer von Mitteleuropa. 3/2. Wien.

Gruber J. 1960. Ein Beitrag zur Kenntnis der Opilionenfauna des Leithagebirges und der Hainburger Berge. Burgenländ. Heimatbl. Eisenstadt. 22:117 bis 126.

Kritscher E. 1956. Opiliones. Catalogus faunae Austriae, Teil IXc:1-8.

Kühnelt W. 1962. Die Tierwelt in Steiermark. Mitt. naturwiss. Ver. Steierm. 92:47-72.

Reitter E. 1884. Resultate einer coleopterologischen Sammel-Campagne während den Monaten Februar bis April 1883 auf den jonischen Inseln. Deutsch. entomol. Z. 28:101-122.

— 1911. Fauna Germanica. III. Stuttgart.

Ressl F. 1960. Die Vogelspinnenähnlichen (Atypidae) der Heidelandschaft von Purgstall und Umgebung (NÖ.) Verh. zool.-bot. Ges. Wien. 100:65-68.

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at

Schuster R. 1961. Über das Vorkommen der Singzikade *Cicadetta montana* Scop. in der Steiermark. Mitt. naturwiss. Ver. Steierm. 91:163-164.
— 1961a. Arthropoda, in: Allgemeine faunistische Nachrichten aus Steiermark (VIII). Mitt. naturwiss. Ver. Steierm. 91:77-79.
— 1962. Arthropoda, in: Allgemeine faunistische Nachrichten aus Steiermark (IX). Mitt. naturwiss. Ver. Steierm. 92:39-40.
Schweiger H. 1950. Die thermophile Fauna Südkärntens. Proc. VIII. intern. Kongr. Entomol. Stockholm. 481-488.

Anschrift des Verfassers: Priv.-Doz. Dr. Reinhart Schuster, Zoologisches Institut, Technische Hochschule, B r a u n s c h w e i g.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: 94

Autor(en)/Author(s): Schuster Reinhart

Artikel/Article: Allgemeine faunistische Nachrichten aus Steiermark (X) ARTHROPODA. 133-135